

Ungetrübter Genuss: PFAS-Werte im grünen Bereich

Ewigkeitschemikalien rücken in den Fokus, beeinträchtigen aber nicht die Trinkwasserqualität.

»Wir haben die Qualität unseres Trinkwassers immer im Blick – und jetzt auch mit dem Fokus auf PFAS«, sagt Lavinia Kassab. Die PFAS-Konzentration im Trinkwasser wird seit 2025 überwacht und liegt derzeit deutlich unter dem Grenzwert, erklärt die MIDEWA-Expertin für Trinkwasserqualität.

Seit Mitte Januar gilt in der Trinkwasserverordnung ein Grenzwert von 100 Nanogramm pro Liter für die 20 wichtigsten PFAS-Verbindungen. Bei den per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen handelt es sich um synthetisch hergestellte, langlebige Stoffe, die schwer abbaubar sind und sich in der Luft, im Boden und im Wasserkreislauf anreichern.

PFAS werden unter anderem zum Imprägnieren von Outdoor-Bekleidung genutzt.

Aufgrund ihrer wasser-, fett- und schmutzabweisenden Eigenschaft werden die sogenannten Ewigkeitschemikalien in zahlreichen Alltags- und Industrieprodukten eingesetzt:

- Lebensmittelverpackungen
- Outdoorbekleidung und Imprägniersprays
- Antihaftpfannen
- Feuerlöschschaum
- Farben
- Schmiermittel für Fahrrad- oder Motorradketten

Es dürfte schwer sein, PFAS komplett aus unserem Alltag zu verbannen. Aber Verbraucher können einiges tun, um die Nutzung einzuschränken und zum Beispiel ...

- auf Teflonbeschichtungen beim Kochgeschirr verzichten,
- beschichtete Lebensmittel-, Einwegverpackungen und Pappsteller meiden,
- auf Naturkosmetik setzen und
- im Haushalt vermehrt natürliche Mittel einsetzen statt Teppich- und Polsterreiniger mit Fleckenschutz oder umweltschädliche Imprägniersprays für Schuhe und Kleidung.

Gut zu wissen:

Laut Bundesinstitut für Risikobewertung ist die Aufnahme von bis zu 220 Nanogramm PFAS pro Tag gesundheitlich unbedenklich. Ein Nanogramm ist ein Millionstel Milligramm.

Wir feiern 30 Jahre MIDEWA!

Es lohnt sich wieder, ganz genau hinzuschauen. Denn diese MIDEWA AKTUELL-Ausgabe ist eine besondere: Wir feiern unser 30-jähriges Bestehen. Im Dezember 1996 wurde die MIDEWA gegründet. Seither versorgen wir zahlreiche Kunden im südlichen Sachsen-Anhalt zuverlässig mit Trinkwasser – und sind auch in anderen Bereichen Partner von Kommunen und Verbänden. Wir sind der Meinung, dieses Jubiläum ist ein Grund zum Feiern. Rätseln Sie mit und finden Sie mit Hilfe unserer Buchstaben, die im Heft verteilt sind, das Lösungswort.

Wie Sie mitmachen können und mit ein wenig Glück einen von drei SodaStream-Wassersprudlern gewinnen, erfahren Sie auf der Rückseite.



Trinkwasserbrunnen beenden Winterschlaf

Es ist Zeit, die Trinkwasserbrunnen aus dem Winterschlaf zu wecken. Ab dem ersten Mai-Wochenende sind die Anlagen nach einer gründlichen Inspektion wieder in Betrieb und bereit, durstigen Passanten oder Radfahrern Wasser zu spenden. Im gesamten Versorgungsgebiet hat die MIDEWA in den vergangenen Jahren insgesamt 36 Trinkwasserbrunnen installiert, die größtenteils barrierefrei zugänglich sind. Wo genau sich die Anlagen befinden, ist im Internet detailliert aufgelistet. Es besteht über eine interaktive Karte sogar die Möglichkeit, sich zur gewünschten Anlage navigieren zu lassen.



www.midewa.de/trinkwasserbrunnen

Tiefbaufrima ENSMENGER wird Teil der MIDEWA-Familie

Die ENSMENGER Pflasterbau-Tiefbau-Rohrleitungsbau GmbH ist mit ihren sieben Mitarbeitern jetzt ein Teil der MIDEWA-Familie. Das ENSMENGER-Know-how wurde in die bereits zur MIDEWA gehörenden Tief- und Erdbau Plus GmbH (TUE+) integriert. Damit erhöhe man die Flexibilität bei Tiefbauprojekten deutlich, indem man nun bei Bauvorhaben jeglicher Art auf eigenes Know-how zurückgreifen könne, freut sich MIDEWA-Geschäftsführer Toni Wasserzier. Gleichwohl werde man weiterhin mit regional ansässigen Tiefbauunternehmen kooperieren. TUE+ ist bereits in Stößen (Burgenlandkreis) mit einem Stützpunkt vertreten.



Mehr im Netz: tue-bau.de

Immer in Bereitschaft

Mit Himmelfahrt und Pfingsten hat der Wonnemonat Mai einige Feiertage zu bieten. Informieren Sie sich rechtzeitig über die Schließzeiten der Kundencenter und Erreichbarkeit des Kundenservices. Übrigens: Unsere Mitarbeiter sind auch nach Feierabend, an den Wochenenden und an Feiertagen in Bereitschaft. Bei einer Havarie wählen Sie bitte die kostenfreie 24-Stunden-Notrufnummer **0800 0010229**.



Tag des Wassers 2026

MIDEWA-Wasserboxexperten begeistern Mädchen und Jungen in drei Grundschulen.



Mit großer Experimentierlust haben sich die Kinder rund um den offiziellen »Tag des Wassers«, der jedes Jahr am 22. März weltweit begangen wird, mit dem Thema Trinkwasser beschäftigt. Engagierte Mitarbeiter der MIDEWA waren mit der Wasserbox, einem tragbaren Mini-Labor, an mehreren Schulen im Versorgungsgebiet unterwegs: an der Grundschule in Leißling, an der Kastanienschule in Köthen (Anhalt) und an der Grundschule in Gerbstedt. Entscheidend war: Alle hatten viel Spaß und haben eine Menge über Wasser gelernt.



In der Grundschule Gerbstedt (oben rechts) übten sich die Kinder im Montieren von Leitungen. Auch so in der Grundschule Leißling (daneben), wo ebenso eifrig experimentiert wurde wie in der Köthener Kastanienschule (Fotos unten).

Künstliche Intelligenz erfasst Zählerstände

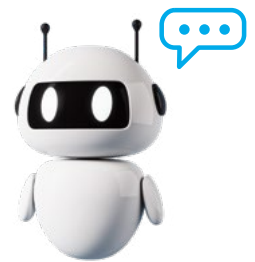
Kundenservice nutzt technische Unterstützung.

Dank eines Sprachroboters erfasst die MIDEWA seit März die Zählerstände ihrer Kunden noch zuverlässiger als bisher. Es handelt sich dabei um ein KI-gestütztes Dialogsystem, das gesprochene Sprache versteht. Selbst Dialekte bereiten der Künstlichen Intelligenz keine Probleme.

»Wir sind sehr angetan von der Funktionsweise und freuen uns, dass die Kommunikation mit den Kunden absolut komplikationslos funktioniert«, erklärt Anja Stollberg, die Leiterin Kundenservice im Unternehmen. Da das System mehrere Anrufe gleichzeitig entgegennehmen kann, gibt es für die Kunden keine Warteschleifen.

Die MIDEWA hat für die Übermittlung der Zählerstände eine separate Rufnummer eingerichtet: **03496 3088-777**. Hier landen die Anrufer automatisch im KI-basierten Sprachdialogsystem. Wer die zentrale Kundenservice-Rufnummer 03496 3088-999 wählt und sich im Menü für die Zählerstandserfassung entscheidet, wird ebenfalls zur KI weitergeleitet.

Sollten sich die übermittelten Werte außerhalb eines definierten Plausibilitätsbereiches bewegen, nehmen die Mitarbeiter im Kundenservice Kontakt zum Kunden auf. »Das System ist eine große Erleichterung und Zeiterparnis und ermöglicht uns, andere Themen zu bearbeiten«, erläutert Anja Stollberg.





Kreative Kommunen begeistern

Die MIDEWA wird im Dezember 30 Jahre alt und feiert dieses Jubiläum mit einer besonderen Aktion.

»Wir sind begeistert und beeindruckt, mit wie viel Ideenreichtum und Engagement sich unsere Kommunen ins Zeug legen. Danke dafür – und weiter so.«

Geschäftsführer Steffen Höntsch hat die Jubiläums-Challenge zum 30. Geburtstag der MIDEWA in Hohenmölsen am 7. Januar

»Wir können stolz auf das Erreichte und die täglich geleistete Arbeit sein.«

Steffen Höntsch,
Geschäftsführer der MIDEWA



eröffnet – gemeinsam mit Bürgermeister Andy Haugk, dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates. Beide waren gespannt auf die Reaktionen aus den Städten und Gemeinden, die Partner der MIDEWA sind. Wer würde mitmachen und sich der Herausforderung stellen?

Die MIDEWA ist am 5. Dezember 1996 gegründet worden. »Wir können stolz auf das Erreichte und die täglich



MIDEWA-Mitarbeiter
Thomas Kahl mit dem Jubiläumsrahmen.

geleistete Arbeit sein. 30 Jahre sind ein Grund zum Feiern – und das machen wir am liebsten gemeinsam mit unseren Kommunen«, unterstreicht der MIDEWA-Geschäftsführer.

In der Jubiläums-Challenge sollen die Kommunen ihre Verbindung zur MIDEWA zeigen. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist, dass der Spaß nicht zu kurz kommt. Es ist kein Gegeneinander, sondern ein Miteinander: Denn alle, die mitmachen, haben die Chance zu gewinnen. Verlost werden zwei Trinkwasserbrunnen.



Hohenmölsen (rundes Foto), Lutherstadt Eisleben (Mitte) und die Grundschule Nonnewitz waren schon aktiv.

Als kleines Dankeschön spendiert die MIDEWA allen beteiligten Kommunen einen Baum ihrer Wahl. Im »Haus der kleinen Waldgeister« (Foto, unten) wurde er schon gepflanzt.



Wie sich die Kommunen ins Zeug legen

Es geht Schlag auf Schlag: In jedem Monat kommen neue Beiträge für die Challenge hinzu. Hier ein paar Beispiele:

Die Stadt **Zeitz** warb mit ihrem Hydrationsbeauftragten für das kühle Nass. **Hohenmölsen** ließ eine Drohne über den Marktplatz fliegen, um aus der Vogelperspektive das »menschliche« MIDEWA-Logo einzufangen. In **Lutherstadt Eisleben** gewann Streetworkerin Nicole Wiesenmüller rund 30 Kinder und Jugendliche für einen Video-

dreh mit der Botschaft: »Es gibt nicht den einen Lieblingsplatz – dort, wo unsere Freunde sind, ist unser Zuhause! Und genau dort wird Wasser auf vielfältige Weise erlebbar – im Gespräch, in der Natur, vor allem aber gemeinsam.« **Teuchern** schuf mit der Kita »Haus der kleinen Waldgeister« im Stadtpark ein zwei Meter großes MIDEWA-Logo aus Naturmaterialien: »Es war eine tolle Erfahrung und wir alle sehen nun WASSER mit ganz anderen Augen!«





Trinkwasser – so setzt es sich zusammen

Trinkwasser wird permanent überwacht. Damit Sie sich auf die Qualität verlassen können. Außerdem sollte jeder sorgsam mit der wertvollen Ressource umgehen. Wie das geht? Hier ein paar Tipps:

Springen Sie lieber kurz unter die Dusche statt ein ausgiebiges Vollbad zu nehmen.

- Drehen Sie den Wasserhahn zu, während Sie Zähne putzen.
- Lasten Sie Ihre Wasch- und Spülmaschine möglichst gut aus.
- Nutzen Sie so oft es geht die Spartaste Ihrer Toilettenspülung.
- Lassen Sie tropfende Wasserhähne möglichst zeitnah reparieren.

Nutzen Sie zur Gartenbewässerung im Idealfall aufgefangenes Regenwasser.

In den Tabellen auf dieser Doppelseite erfahren Sie alle Einzelheiten zur Beschaffenheit Ihres Trinkwassers. Noch mehr Informationen rund ums Wasser gibt es auf unserer Internetseite: www.midewa.de.

Anhalt – Fläming											
Parameter	Fernwasser Ostharz	Fernwasser Ostharz + Fernwasser Elbaue-Nordring	Wasserwerk Köthen-Süd	Fremdbezug DESWA	Fremdbezug SWM	Wasserwerk Zahna	Wasserwerk Berkau	Wasserwerk Klebitz	Wasserwerk Elbaue-Nordring	Grenzwert der TrinkwV	Einheit
Gesamthärte (in °dH)	4,3	10,7	19,5	22,7	14,2	12,8	19,7	23,1	16,2	—	°dH
Gesamthärte (in mmol CaCO ₃ /l)	0,77	1,91	3,47	4,05	2,54	2,28	3,35	4,13	2,9	—	mmol/l
Härtebereich	weich	mittel	hart	hart	hart	mittel	hart	hart	hart	—	—
Calcium	24,1	51,4	109,3	118,0	91,1	77,8	115,3	134,2	94,1	—	mg/l
Magnesium	3,3	7,3	21,7	10,4	6,1	6,7	13,2	15,8	12,5	—	mg/l
Leitfähigkeit bei 25 °C	178	349	640	630	608	422	555	649	606	2790	µS/cm
pH-Wert	8,0	7,8	7,6	7,8	7,5	7,6	7,0	7,3	7,6	6,5–9,5	—
Basenkapazität bis pH=8,2 (freie Kohlensäure)	0	0,03	0,2	0,12	0,06	0,07	0,36	0,24	0,08	—	mmol/l
Kalium	0,89	2,74	2,53	3,18	3,53	3,21	9,77	2,06	5,7	—	mg/l
Natrium	7,6	13,4	18	14,4	22	11,7	15,5	15,3	35,3	200	mg/l
Chlorid	14	26	43	34	41	27	50	33	46	250	mg/l
Fluorid	0,06	0,08	0,16	0,11	0,10	0,10	0,07	0,19	0,13	1,50	mg/l
Nitrat	8,7	7,1	12,6	21,3	2,3	6,7	6,8	12,1	3	50	mg/l
Sulfat	23	87	191	180	104	115	143	124	190	250	mg/l
Uran	<0,0005	<0,0005	0,0037	0,0008	<0,0005	<0,0005	0,0018	0,0018	<0,00050	0,01	mg/l
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	1,78	2,3	1,75	1,86	2,78	2,66	0,94	1,21	2,45	ohne anormale Veränderung	mg/l
Wassergewinnung	Oberflächenwasser Rappbodetsperre	Oberflächenwasser Rappbodetsperre und Uferfiltrat Elbe + Grundwasser Elbaue	Grundwasser Prosigk + Fernsdorf und Oberflächenwasser Rappbodetsperre	Oberflächenwasser Rappbodetsperre und Grundwasser Quellendorf	Grundwasser Colbitz-Letzlinger Heide und Westfläming	Grundwasser		Grundwasser	Grundwasser		
Wasseraufbereitung	Einschichtfiltration über offene Sandfilter, Aufhärtung	Einschichtfiltration über offene Sandfilter, Aufhärtung und mechanische Entsäuerung, Belüftung über Strahlapparate bzw. Pralltellerkaskaden, Grobreinigung, Filtration über offene Sandfilter (auch Enteisenung, Entmanganung)	Belüftungskaskade, geschlossene Sandfilter und Einschichtfiltration über offene Sandfilter, Aufhärtung im Fernwasser	WW Quellendorf und Einschichtfiltration über offene Sandfilter, Aufhärtung im Fernwasser	Be- und Entlüftungskaskaden, offene Schnellfilter (Enteisenung, Entmanganung)	Belüftungskaskade, offene Sandfilter (Enteisenung, Entmanganung)		Belüftung, geschlossene Sandfilter (Enteisenung, Entmanganung)			
Aufbereitungsstoffe	Aluminiumsulfat als Flockungsmittel, Kalkmilch zur Aufhärtung und pH-Wert-Einstellung		Aluminiumsulfat als Flockungsmittel, Kalkmilch zur Aufhärtung und pH-Wert-Einstellung im Fernwasser	Kalkmilch zur pH-Wert-Einstellung							
Desinfektionsverfahren	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang		Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang, Natriumhypochlorit	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang	—	Natriumhypochlorit		—	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang		

Anhalt – Fläming (AF)

Versorgte Kommunen Versorgungsbereich Anhalt
Wasserwerk Köthen-Süd: Köthen (OT Arensdorf, Baasdorf, Gahrendorf, Großwülknitz, Hohsdorf, Kleinwülknitz, Klepzig, Köthen [ohne Ratswall und Badeweg], Merzien, Wülknitz, Zehringen); **Südliches Anhalt** (OT Edderitz, Fernsdorf, Großbadegast, Kleinbadegast, Maasdorf, Pfriemsdorf, Piethen, Prosigk, Wörzburg)
Fernwasser Ostharz (WW Wienrode): Köthen (Köthen-Ratswall + Badeweg, OT Dohndorf, Elsdorf, Löbnitz a.d.L., Porst); **Nienburg** (OT Altenburg, Borgesdorf, Gramsdorf, Grimshleben, Nienburg (Saale)); **Osternienburger Land** (OT Bobbe, Dornbock, Drosa, Elsnigk, Frenz, Großpaschleben, Kleinpaschleben, Kletzen, Maxdorf, Micheln, Mölz, Osternienburg, Pißdorf, Sibbesdorf, Thurau, Trebbichau, Trinum, Wulfen, Würflau, Zabitz); **Südliches Anhalt** (OT Breesen, Cattau, Cosa, Glauzig, Gnetsch, Görzig, Gröbzig, Hohndorf, Klein-Weißandt, Körnitz, Libehna, Locherau, Meilendorf, Pfaffendorf, Pösigk, Radegast, Reinsdorf, Repau, Reupzig, Rohndorf, Trebbichau a.d.F., Weißandt-Gözlau, Wieskau, Werdershausen, Zehrmigkau, Ziebigk); **Wettin-Löbejün** (OT Rothenburg)

Fernmischwasser Ostharz + Elbaue-Nordring: Osternienburger Land (OT Libbesdorf und Rosefeld); **Südliches Anhalt** (OT Diesdorf, Fraßdorf, Friedrichsdorf, Hinsdorf, Lausigk, Naundorf, Quellendorf, Scheuder, Storkau)
Fremdbezug Dessauer Wasser und Abwasser GmbH (DESWA) (Mischwasser aus dem FW Ostharz + FW Elbaue-Nordring und WW Quellendorf); **Osternienburger Land** (OT Chörau)
Fremdbezug Städtische Werke Magdeburg (WW Colbitz, Letzlinger Heide): Nienburg (OT Jesar)
Versorgte Kommunen Versorgungsbereich Fläming
Wasserwerk Zahna: Lutherstadt Wittenberg (OT Abtsdorf, Euper, Jahmo, Karlsfeld, Köpnick, Kropstädt, Wüstemark); **Zahna-Elster** (OT Bülzig, Leetza, Ottmannsdorf, Rahnsdorf, Raßdorf, Woltersdorf, Zahna, Zallmsdorf, Zörnigall)
Wasserwerk Berkau: Lutherstadt Wittenberg (OT Assau, Berkau, Boßdorf, Grabo, Kerzendorf, Straach, Weddin)
Wasserwerk Klebitz: Zahna-Elster (OT Klebitz)

Versorgte Kommunen Versorgungsbereich Muldenaue (Bitterfeld)
Fernwasser Elbaue-Nordring (WW Mockritz + WW Torgau-Ost): Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld, Holzweißig, Rödden, Zschepkau); **Muldestausee** (OT Friedersdorf, Gossa, Krina, Mühlbeck, Muldenstein, Plodda, Pouch, Schlaitz, Schmerz); **Raguhn-Jeßnitz** (OT Altjeßnitz, Heidekrug, Hoyersdorf, Kleckewitz, Klein Leipzig, Lingenau, Marke, Möst, Niesau, Priorau, Raguhn, Retzau, Schierau, Thurland, Tornau vor der Heide); **Sandersdorf-Brehna, Zörbig** (OT Großzöberitz, Großzöberitz-GWG Heidehof, Salzfurkapelle, Wadendorf)

Erläuterung zur Legende:
 In den Gemeinden, in denen die MIDEWA alle Ortsteile mit der identischen Wasserherkunft versorgt, wurde nur einmal die Gemeinde aufgeführt. Dort, wo die MIDEWA nur einzelne der Ortsteile oder innerhalb der Gemeinde mit verschiedenen Wasserqualitäten versorgt, sind alle Ortsteile benannt.

Parameter	MLQ		Saale–Weiße Elster								
	Fernwasser Ostharz	Fernwasser Ostharz	Fernwasser Ostharz/Elbaue-Südtring (wechselnde Mischungsverhältnisse)	Fernwasser Elbaue-Südtring	Fremdbezug Zeitz (wechselnde Mischungsverhältnisse)	Fremdbezug Leißling	Fremdbezug Weißenfels	Fremdbezug Lützen	Fremdbezug ZVME	Grenzwert der TrinkwV	Einheit
Gesamthärte (in °dH)	4,3	4,3	7,4	13,1	16,4	19,3	30,1	29,4	4,5	—	°dH
Gesamthärte (in mmol CaCO ₃ /l)	0,77	0,77	1,32	2,33	2,92	3,44	5,37	5,25	0,81	—	mmol/l
Härtebereich	weich	weich	weich	mittel	hart	hart	hart	hart	weich	—	—
Calcium	24,1	24,1	42,5	74,8	91,2	103,0	161,3	158,5	26,5	—	mg/l
Magnesium	3,3	3,3	5,9	10,3	14,8	20,0	31,6	25,6	3,3	—	mg/l
Leitfähigkeit bei 25 °C	178	178	283	447	485	852	1,067	824	198	2.790	µS/cm
pH-Wert	8,0	8,0	8,0	7,8	7,8	8,0	7,3	7,2	8,3	6,5–9,5	—
Basenkapazität bis pH=8,2 (freie Kohlensäure)	0	0	0,02	0,03	0,08	0,61	0,57	0,57	0,02	—	mmol/l
Kalium	0,89	0,89	2,36	5,29	6,72	3,41	6,01	4,79	0,91	—	mg/l
Natrium	7,6	7,6	12	21,5	20,1	102	79,2	19,2	9	200	mg/l
Chlorid	14	14	23	39	46	118	136	39	18	250	mg/l
Fluorid	0,06	0,06	0,08	0,11	0,11	0,33	0,27	0,29	0,14	1,50	mg/l
Nitrat	8,7	8,7	5,4	2,7	5,8	2,8	2,7	1,9	7,8	50	mg/l
Sulfat	23	23	66	135	135	110	197	200	20	250	mg/l
Uran	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	<0,0005	0,0023	0,0038	0,0016	<0,00050	0,01	mg/l
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC)	1,78	1,78	1,91	2,14	2,06	0,87	1,2	1,57	1,32	ohne anormale Veränderung	mg/l
Wassergewinnung	Oberflächenwasser Rappbodetalsperre		Oberflächenwasser Rappbodetalsperre und Uferfiltrat Elbe + Grundwasser Elbaue	Uferfiltrat Elbe und Grundwasser Elbaue	Ultrafiltrat Elbe + Grundwasser Elbaue und Quellwasser Hainichen	Grundwasser (Wasserfassung Leißling und Güldene Hufe)	Grundwasser (Wasserfassung Markwerbener Wiese) und Quelle Langendorfer Stollen	Grundwasser	Oberflächenwasser Talsperre Leibs/Lichte		
Wasseraufbereitung	Einschichtfiltration über offene Sandfilter, Aufhärtung		Einschichtfiltration über offene Sandfilter, Aufhärtung und mechanische Entsäuerung, Belüftung über Strahlapparate bzw. Pralltellerkaskaden, Grobreinigung, Filtration über offene Sandfilter (auch Enteisung, Entmanganung)	mechanische Entsäuerung, Belüftung über Pralltellerkaskaden, Grobreinigung, Filtration über offene Sandfilter (auch Enteisung, Entmanganung)	mechanische Entsäuerung, Belüftung über Pralltellerkaskaden, Grobreinigung, Filtration über offene Sandfilter (auch Enteisung, Entmanganung) im Fernwasser	geschlossene Schnellfilter (Enteisung und Entmanganung)		Oxidation, geschlossene Schnellfilter (Enteisung, Entmanganung)			
Aufbereitungsstoffe	Aluminiumsulfat als Flockungsmittel, Kalkmilch zur Aufhärtung und pH-Wert-Einstellung			Kalkmilch zur pH-Wert-Einstellung	Kalkmilch zur pH-Wert-Einstellung im Fernwasser						
Zusatzstoffe	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang	Chlor/Chlordioxid am FW-WW-Ausgang	—	—	—	—		

Mansfelder Land–Querfurter Platte (MLQ)**Versorgte Kommunen Versorgungsbereich Mansfeld-Vorharz**

Arnstein; Benndorf; Gerbstedt; Helbra; Hettstedt (OT Meisberg, Ritterode, Walbeck); **Klostermansfeld; Mansfeld; Sangerhausen** (OT Hayda, Popperode, Wippra)

Versorgte Kommunen Stützpunkt Freckleben

Fernwasser Ostharz: Aisleben, Aschersleben (OT Drohdorf, Freckleben, Groß Schierstedt, Klein Schierstedt, Mehlingen, Neu Königsau, Schackenthal, Schackstedt, Wilsleben, Winningen); **Giersleben, Hecklingen** (OT Cochstedt)

Versorgte Kommunen Versorgungsbereich Querfurt-Mansfelder Seegebiet

Ahlsdorf; Barnstädt; Bornstedt; Farnstädt; Hergisdorf; Lutherstadt Eisleben (OT Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Kleinstorhausen, Oberrißdorf, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Sittichenbach, Wolferode); **Nemsdorf-Göhrendorf; Obhausen** (OT Altweidenbach, Döcklitz, Neuweidenbach, Obhausen); **Querfurt; Seegebiet Mansfelder Land** (OT Äbtischohre, Amsdorf, Aseleben, Dederstedt, Elbitz, Erdeborn, Holzzelle, Hornburg, Neehausen, Röblingen, Stedten, Volkmaritz, Wansleben am See); **Steigra; Teutschenthal** (OT Asendorf, Dornstedt); **Wimmelburg**

Die aufgeführten Wasserinhaltsstoffe sind ein Ausschnitt aus dem regelmäßig durchgeführten Untersuchungsprogramm. Es handelt sich um Mittelwerte der von Januar bis Dezember 2025 durch die MIDEWA in Auftrag gegebenen Analysen. Angegeben sind die Grenzwerte der seit dem 23. Juni 2023 geltenden Fassung der Trinkwasserverordnung (TrinkwV).

Saale–Weiße Elster (SWE)**Versorgte Kommunen Versorgungsbereich Saale-Geiseltal**

Fernwasser Ostharz (WW Wienrode): Bad Lauchstädt (OT Bad Lauchstädt, Bischdorf, Burgstaden, Delitz am Berge, Großgräfendorf, Kleingräfendorf, Kleinlauchstädt, Klobikau, Krakau, Milzau, Netzschkau, Oberkriegstedt, Schadendorf, Schafstädt, Schottterey, Unterkriegstedt); **Mücheln** (OT Langeneichstädt, Wünsch); **Schkopau** (OT Bündorf, Burgliebenau, Dörstewitz, Knapendorf, Raßnitz)

Fernwasser Ostharz/Elbaue-Südtring (WW Wienrode + WW Torgau-Ost): Braunsbedra (OT Frankleben, Reipisch); **Leuna** (OT Dölkau, Göhren, Günthersdorf, Horburg-Maßlau, Kötschlitz, Möritzsch, Pissen, Rodden, Zöschchen, Zscherneddel, Zschöchergergen, Zweimen); **Merseburg; Schkopau** (OT Kollenbey, Schkopau)

Fernwasser Elbaue-Südtring (WW Torgau-Ost): Schkopau (OT Ermlitz, Oberthau, Röglitz, Rüben, Weißmar)

Versorgte Kommunen Versorgungsbereich Burgenland

Fernwasser Elbaue-Südtring (WW Torgau-Ost): Droyßig; Elsteraue (OT Altröglitz, Beersdorf, Bornitz, Burtschütz, Döbitzsch, Draschwitz, Etzoldshain, Gleina, Göbitz, Kadischen, Könderitz, Krimmitzsch, Krimmlitz, Langendorf, Lützkewitz, Maßnitz, Minkwitz, Ostrau, Predel, Profen, Rehmsdorf, Reuden, Rumsdorf, Sprossen, Staschwitz, Stocksdorf, Techwitz, Torna, Traupitz, Tröglitz, Wadewitz); **Hohenmölsen; Kretzschau; Lützen** (OT Dehlitz (Saale), OT Gerstewitz, Göthewitz, Kreischau,

Lösau, Muschwitz, Nellschütz, Oeglitzsch, Pobles, Söhesten, Tornau, Wuschlaub, Zorbau, Zörbitz); **Meineweh; Osterfeld; Stößen; Teuchern** (OT Plennschütz, Plötha, Prittitz); **Wetterzeube; Zeitz** (OT Bröditz, Luckenau, Neupirkau, Nonnewitz, Reußen, Streckau, Theißen, Unterschwöditz, Weidau)

Fremdbezug Stadtwerke Zeitz (Mischung FW Elbaue-Südtring mit Quelle Hainichen): Elsteraue (OT Nißma, Oelsen, Penkwitz, Prehlitz, Spora); **Gutenborn** (OT Bergisdorf, Droßdorf, Frauenhain, Giebelroth, Golben, Großsida, Kuhndorf, Loitzschütz, Lonzig, Ossig, Rippicha, Röden, Schellbach, Zetzschdorf); **Schnaudertal; Zeitz** (OT Bockwitz, Geußnitz, Kayna, Lindenberg, Lobas, Loitsch, Mahlen, Roda, Steinbrüchen, Stockhausen, Suxdorf, Wildenborn, Wildensee, Würchwitz, Zettweil)

Fremdbezug Stadtwerke Weißenfels (Mischwasser WW Markwerbener Wiese + Langendorfer Stollen): Weißenfels (OT Gniebendorf, Großkorbetha, Kleinkorbetha, Kraßlau, Kriechau, Leina, Lobitzsch, Markwerben, Obschütz, Pettstädt, Schkortleben, Storkau, Uichteritz, Wengelsdorf)

Fremdbezug Stadtwerke Weißenfels (Wasserkraft Leißling): Weißenfels (OT Leißling, Rödgen)

Fremdbezug Stadt Lützen (WW Lützen): Lützen (OT Großgöhrn, Kleingöhrn, Pörsten, Rippach)

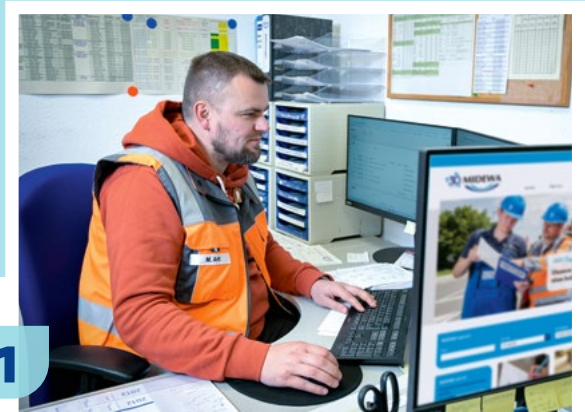
Fremdbezug Zweckverband Mittleres Elstertal (Fernwasser Talsperre Leibs): Gutenborn (OT Heuckewalde)



Ein Tag mit ...

... Marcel Arlt

Betriebsleiter der MIDEWA für den Bereich Mansfeld-Vorharz



1



Bevor Marcel Arlt, der Betriebsleiter für den Bereich Mansfeld-Vorharz, in der Bahnhofstraße ankommt, um seine Leute pünktlich zu Dienstbeginn um sieben einzuteilen, hat er schon einen Blick in seine E-Mails gewor-

fen. Gleich wird sich der 36-Jährige auf den Weg zum künftigen MIDEWA-Stützpunkt machen. Doch erst sieht er sich am Rechner die Statistik der Wasserverluste an. Eine wichtige Basis seiner Arbeit.



2

Nur ein paar Hundert Meter entfernt, baut die MIDEWA in einem früheren LPG-Stall einen modernen Stützpunkt – als Anlaufpunkt für Kunden und mit optimalen Bedingungen für die 14 zum Mansfelder Bereich gehörenden Kollegen. Marcel Arlt packt mit an und schaut seinem Elektriker-Kollegen Normen Holenstein über die Schulter.



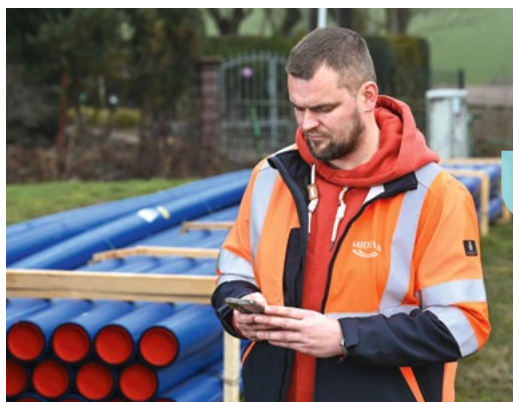
3

Vor der Tür wartet Thomas Kahl, der die Fahrzeuge der Kollegen mit der aktuellen Azubi-Werbung bekleben soll. »Der demografische Wandel geht auch an uns nicht spurlos vorbei«, weiß Marcel Arlt. »Wir brauchen motivierte Nachwuchskräfte, die Lust auf einen anspruchsvollen, sinnstiftenden Beruf haben, indem handwerkliches Geschick gefragt ist.« Und dafür könne man nicht genug werben.

Auch er hat mal klein angefangen. Vor sechs Jahren kam er zur MIDEWA, leitete bis vor einem Jahr den Querfurter Bereich und ist dann nach Mansfeld gewechselt. Der Betriebsleiter, der mit seiner Familie in Lutherstadt Eisleben wohnt, ist viel unterwegs und viel im Austausch mit Bürgermeistern, Firmen, Kollegen. Und das ist genau sein Ding.

Zwischenstopp am Wasserturm Klostermansfeld: Das 31 Meter hohe Backsteingebäude ist 1911 errichtet worden und wird heute von der MIDEWA als Pumpstation genutzt. Die Technik, erzählt Marcel Arlt, ist vor einiger Zeit erneuert worden. Deshalb sieht er nach dem Rechten und ist zufrieden: Die Pumpen befördern das Wasser zuverlässig in die Haushalte.

4



5



Weiter geht's nach Helbra. Am Neptunbad verlegt die MIDEWA eine neue Trinkwasserleitung. Das Material ist da. »Wichtig ist jetzt, dass wir die Terminkette halten und vor der Saisonöffnung fertig sind, um den Freibadbetrieb nicht

zu stören.« Es sieht gut aus. Zum vorerzten Mal checkt er seine E-Mails – und dann ist erstmal Feierabend für den Betriebsleiter, der sich wieder auf den Weg zum Stützpunkt nach Mansfeld macht. Da, wo am Morgen alles begann.

Ein Hoch auf die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen

Tolle Party mit vielen Gästen zum 40. Geburtstag



Formvollendet sprangen sie beim Arschbombenwettbewerb ins Wasser – und die Jury (kleines Foto) sah genau hin.

Was für eine Party: Die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen ist 40 geworden. Im März feierte man das mit einem grandiosen Arschbombenwettbewerb.

Der absolute Hingucker: Bürgermeister Enrico Schilling im blau-weiß gestreiften Retro-Badeanzug. Dass er am Ende nicht zu den Gewinnern gehörte, nahm er sportlich. »Die Konkurrenz war einfach zu stark.« Im November 1986 gehörte er zu den Ersten, die hier schwimmen lernten: »Ich freue mich sehr, dass die Schwimmhalle in Gräfenhainichen schon seit vier Jahrzehnten

Bestand hat und ein Anziehungspunkt für Familien und Sportbegeisterte ist.«

Fast die Hälfte der Zeit ist die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH um Nancy Bauer Partner der Stadt Gräfenhainichen. Die »Damen in orange«, sagt Enrico Schilling, seien »die Seele der Schwimmhalle«.

Übrigens hat Gräfenhainichen Fördermittel beim Bund beantragt, um zum Beispiel die riesige Fensterfront sanieren zu können. Eine Investition in die Zukunft.



MIDEWA unterwegs im Versorgungsgebiet



Das WASSERmobil (oben) kommt gut an.

Die Chancen stehen gut, dass Sie uns auf einem Fest oder in der Fußgängerzone treffen: Entweder sind wir mit dem WASSERmobil unterwegs, schenken an der Wasserbar unser kühles Nass aus oder präsentieren unsere Wasserbox in Grundschulen.

»Wir haben unsere Möglichkeiten, uns in der Region zu zeigen, deutlich ausgebaut. Wir möchten mit unseren Kunden bei verschiedensten Anlässen ins Gespräch kommen. Die Resonanz«, freut sich Alexandra Müller, Leiterin Unternehmenskommunikation, »ist sehr positiv.« Auch aus Bildungseinrichtungen kämen immer wieder Anfragen.

Wussten Sie schon, dass Sie sich unsere Wasserbox ausleihen können?

[midewa.de/ueber-uns/regionales-engagement/wasserbox/](https://www.midewa.de/ueber-uns/regionales-engagement/wasserbox/)



Warum Motivation wichtiger ist als gute Schulnoten

Auf der Suche nach interessierten, motivierten angehenden Fachkräften hat die MIDEWA im 30. Jahr ihres Bestehens den Turbo gezündet. »Wenn im August das neue Ausbildungsjahr beginnt, möchten wir in allen Berufen ausbilden, die wir anbieten können – und mit insgesamt 14 Azubis starten. Das ist unser ehrgeiziges Ziel«, sagt Nicole Steinmetzer (Foto), die Ausbildungsverantwortliche der MIDEWA. Einige Stellen sind bereits besetzt, weitere Gespräche laufen.



Worauf wird besonders Wert gelegt?

»Auf Engagement, Motivation und Spaß daran, in der Wasserwirtschaft tätig zu werden und damit eine verantwortungsvolle Aufgabe für die Allgemeinheit zu übernehmen. Schulnoten«, sagt Nicole Steinmetzer, »sind wichtig, aber nicht ausschlaggebend. Die Bewerber müssen von sich überzeugen und authentisch sein.« Konkret heißt das: »Wir suchen junge Leute, die gern im Team arbeiten und Lust haben, moderne Technik und Technologien zu nutzen – ob im gewerblichen oder kaufmännischen Bereich.«

Was hat die MIDEWA zu bieten?

Das sind zunächst krisensichere Ausbildungs- und Arbeitsplätze. Außerdem sei es für viele junge Menschen wichtig, weiß Nicole Steinmetzer, heimatnah lernen zu können. Man habe zudem »eine überdurchschnittlich gute Vergütung« zu bieten, es gibt Büchergeld, ein Diensthandy und 30 Tage Urlaub. Und den Azubis werden erfahrene Paten zur Seite gestellt.

Welche Berufe stehen zur Wahl?

Die MIDEWA bildet seit 2026 in acht verschiedenen Berufen (w/m/d) aus:

- Umwelttechnologien für Wasserversorgung
- Umwelttechnologien für Abwasserbewirtschaftung
- Rohrleitungsbauer
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachangestellte für Bäderbetriebe
- Tiefbaufacharbeiter für Straßenbau
- Industriekaufleute
- Kaufleute für Büromanagement

Alles über unsere Berufe:

www.midewa.de/karriere/ausbildung



Mitmachaktion: 30 Jahre Wasserversorgung

Gewinnen Sie einen von drei SodaStream in besonderer Optik.

Wenn Sie zehn Buchstaben in dieser MIDEWA AKTUELL-Ausgabe gefunden haben, sind Sie auf dem richtigen Weg. Jetzt müssen Sie daraus nur noch unser Lösungswort zusammensetzen.

Sie brauchen eine kleine Hilfestellung? Dann überlegen Sie doch mal, wie viele Jahre die Gründung der MIDEWA zurückliegt und finden Sie ein Synonym für Jubiläum. Dann sind Sie dem Ziel ganz nah.

Wenn Sie das Rätsel gelöst haben, nutzen Sie Ihre Chance und gewinnen Sie einen von drei SodaStream-Wassersprudlern. Es handelt sich dabei um eine besondere Kreation, die Sie an unser 30-jähriges Bestehen erinnern soll. Und selbstverständlich hoffen wir, dass Sie mit dem Neuzugang in Ihrer Küche künftig noch besser auf Ihren persönlichen Wasserhaushalt achten und mindestens anderthalb Liter Wasser pro Tag trinken.

Einsendeschluss für unser Rätsel ist der 20. Mai 2026.



Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Wie Sie mitmachen können?

Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones oder Tablets. Auf diese Weise landen Sie direkt auf unserer Internetseite. Dort können Sie das Lösungswort eingeben. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail an mitmachaktionen@midewa.de. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre vollständige Postadresse anzugeben, damit wir Sie schriftlich benachrichtigen können, falls Sie zu den glücklichen Gewinnern zählen sollten. Wir drücken fest die Daumen.

Gut zu wissen:

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit unseren Datenschutzbestimmungen einverstanden, die Sie unter folgendem Link nachlesen können:

➔ www.midewa.de/kontakt/datenschutz



ZENTRALER KUNDENSERVICE
03496 3088-999

24-STUNDEN-NOTRUF
0800 0010229

E-Mail Kundenservice: team@kundenservice.midewa.de

Niederlassung NORD

REGION ANHALT – FLÄMING

Kundencenter Anhalt – Fläming
Wallstraße 5
06366 Köthen (Anhalt)

Außenstelle Bitterfeld

Berliner Straße 6
06749 Bitterfeld-Wolfen
Donnerstags von 8:00–16:00 Uhr geöffnet

Außenstelle Sandersdorf

Ring der Chemiewerker 20
06792 Sandersdorf-Brehna
Montags von 9:00–15:00 Uhr geöffnet

Informieren Sie sich über uns und die Bäder, die wir betreiben, auch in den Sozialen Medien:

- [midewa_wasserversorger](https://www.facebook.com/midewa_wasserversorger)
- [company/midewa-gmbh](https://www.linkedin.com/company/midewa-gmbh)
- [midewa_deinwasserversorger](https://www.instagram.com/midewa_deinwasserversorger)
- [koethener_badewelt](https://www.instagram.com/koethener_badewelt)
- [schwimmhalle_graefenhainichen](https://www.instagram.com/schwimmhalle_graefenhainichen)

Niederlassung SÜD

REGION SAALE – WEISSE ELSTER

Kundencenter Saale – Weiße Elster
Weißenfelder Straße 74
06217 Merseburg

REGION MANSFELDER LAND – QUERFURTER PLATTE

Kundencenter Mansfelder Land – Querfurter Platte
Wolferöder Weg 22
06295 Lutherstadt Eisleben

Öffnungszeiten der Kundencenter

Mo, Di, Mi, Do 8:00–16:00 Uhr*
Fr 8:00–14:00 Uhr

* Erweiterte telefonische Erreichbarkeit der Kundencenter bis 18:00 Uhr



Aktuelle Informationen finden Sie auf
➔ www.midewa.de

- Mit Trinkwasser versorgte Städte und Gemeinden: 57 (Einwohner: 295 000)
- Anzahl der Kunden: 100 000
- Versorgungsgebiet: 2 900 km²
- Wasseraufkommen/Jahr: 19 Mio. m³
- Länge des Rohrnetzes, inklusive Hausanschlussleitungen: 4 700 km
- Beschäftigte: 350
- 2 Niederlassungen, 10 Standorte
- Betriebsführungen im Abwasserbereich für über 53 000 Einwohner
- Betriebsführung von 2 Bädern durch die INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Sitz der Gesellschaft:
Stiftstraße 7 · 06366 Köthen (Anhalt)

Verwaltung:
Bahnhofstraße 13 · 06217 Merseburg
Telefon: 03496 30 88-0
E-Mail: info@midewa.de

Text/Layout: MIDEWA
Fotos: Shutterstock: PRESSLAB, megaflopp, Ruth Black, Who is Danny, Moiz8006, MIDEWA/Heiko Rebsch, MIDEWA, Stadtverwaltungen Hohenmölsen, Lutherstadt Eisleben und Zeitz

Gedruckt auf Recyclingpapier
Redaktionsschluss: 30. März 2026

